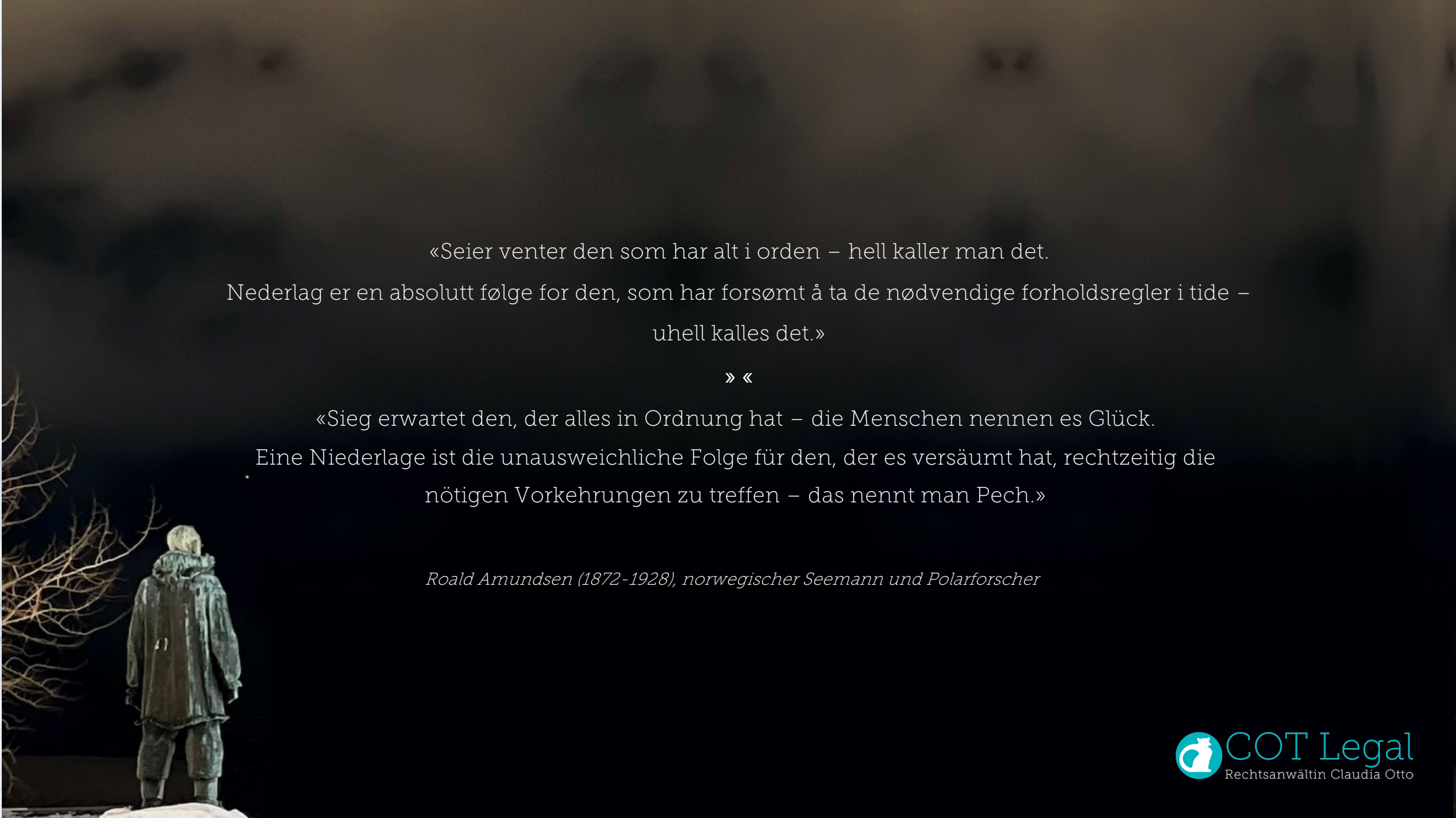


Expedition zur Resilienz

Organisationelle Härtung für raue Zeiten.



«Seier venter den som har alt i orden – hell kaller man det.
Nederlag er en absolutt følge for den, som har forsømt å ta de nødvendige forholdsregler i tide –
uhell kalles det.»

» «

«Sieg erwartet den, der alles in Ordnung hat – die Menschen nennen es Glück.
Eine Niederlage ist die unausweichliche Folge für den, der es versäumt hat, rechtzeitig die
nötigen Vorkehrungen zu treffen – das nennt man Pech.»

Roald Amundsen (1872-1928), norwegischer Seemann und Polarforscher

Unbekannte Gewässer wie Krisen und Krieg befährt man nicht unvorbereitet. Pech ist
vermeidbar. Es gilt:

Alles in Ordnung zu haben.
Rechtzeitig die nötigen Vorkehrungen zu treffen.

Diese Expedition zur Resilienz gibt Entscheiderinnen & Entscheidern in Organisationen
Orientierung in Sachen Recht und Sicherheit. In 10 Etappen oder nach Bedarf.



Die Expeditionsleitung übernimmt Rechtsanwältin Claudia Otto, MBA.
Ihren MBA im Sicherheits- & Katastrophenmanagement erhielt sie als Jahrgangsbeste.
Sie lehrt an der University of Oxford zu Künstlicher Intelligenz sowie an der
Hochschule Fresenius zu Corporate Governance.

Der Begriff der organisationellen, also organisational-systemischen Härtung meint die lagebedingt gebotene Transformation von gewohnter Shareholder-Value-Orientierung und Effizienz hin zu Resilienz und Fähigkeit zur Mitwirkung im Rahmen der Gesamtverteidigung (militärische *und* zivile Verteidigung).

Resilienz zu schaffen als Fähigkeit zur Aufrechterhaltung des eigenen Beitrags zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist hier der notwendige erste Schritt.

Über Resilienz sprechen können alle.

Doch Resilienz vorweisen kann fast niemand.

Die Expedition als individuelles Wissensvermittlungsangebot für Resilienz:

- I. Zehn einzelne, aufeinander aufbauende Etappen. Nebst Unterlagen.
- II. Einzeln oder als Wissensvermittlungsreihe vereinbar.
- III. Grundsätzlich einstündige Briefings, passend für jeden Arbeitsalltag.
- IV. Online oder in Person, einzeln oder in Gruppen – je nach Bedarf.
- V. Der Preis orientiert sich somit am konkreten Bedarf.

Die 10 Etappen der Expedition zur Resilienz

1. **Sicherheit der Organisation:** Grundlagen, v.a. rechtliche & Sicherheitsmängel der DIN SPEC 14027
2. **Sicherheitskultur:** Bedeutung, Entstehung und rechtssichere Umsetzung
3. **Corporate Governance I:** Über die Rechtswidrigkeit und Gefahr von Machtkonzentration
4. **Corporate Governance II:** Rechtssichere Handlungsfähigkeit im Ausnahmezustand
5. **Risiko I:** Foresight, Risk Assessment und Risk Management im Kontext von Recht & Resilienz
6. **Risiko II:** Besondere (rechtliche) Anforderungen an das Risk Assessment bei KI; Lösung
7. **Risiko III:** Risikokommunikation in der Organisation im Kontext von Recht & Resilienz
8. **Geoökonomie und Recht:** Der blinde Fleck geopolitischer Relevanz und die Haftungsfallen
9. **Kriegswirtschaft I:** Herausforderungen von Organisationen vor und in der Kriegswirtschaft
10. **Kriegswirtschaft II:** Typische Verträge vor und in der Kriegswirtschaft

1/10: Sicherheit der Organisation

Grundlagen, v.a. rechtliche & Sicherheitsmängel der DIN SPEC 14027.

Amundsens Schiff Fram war für den konkreten Bedarf gebaut, dem Packeis standzuhalten. Die Expedition wäre an einem Standardschiff gescheitert.

Diese Etappe gewährleistet, dass Organisationen sicher bleiben oder werden.

2/10: Sicherheitskultur

Bedeutung, Entstehung und rechtssichere Umsetzung.

Amundsen leitete sein Team im Gegensatz zu Konkurrent Robert Falcon Scott nicht streng hierarchisch, sondern forderte von jedem offene, schonungslose Problembenennung.

Diese Etappe gewährleistet, dass Organisationen nicht an sich selbst scheitern.

3/10: Corporate Governance I

Über die Rechtswidrigkeit und Gefahr von Machtkonzentration.

Amundsen legte im Gegensatz zu Scott insbesondere Wert darauf, dass in seinem Team jeder kundig navigieren oder Messungen durchführen konnte. Überleben und Expedition durften nicht von Privilegien abhängen.

Diese Etappe gewährleistet, dass Organisationen handlungsfähig bleiben.

4/10: Corporate Governance II

Rechtssichere Handlungsfähigkeit im Ausnahmezustand.

Amundsen stellte durch Beauftragung und Befähigung von Vertretern sicher, dass die Gesamtexpedition auch im Falle seines Ablebens zu Ende geführt werden konnte.

Diese Etappe gewährleistet, dass Organisationen durch ihre Organe handlungsfähig bleiben.

5/10: Risiko I

Foresight, Risk Assessment und Risk Management im Kontext von Recht & Resilienz.

Im Gegensatz zu Scott markierte Amundsen Depots in Ansehung von Schneestürmen und geringer Sichtweite nicht mit einer einzelnen Fahne, sondern mit kilometerlangen Fahnenreihen.

Diese Etappe gewährleistet das nötige Mindestmaß an Risikokompetenz.

6/10: Risiko II

Besondere (rechtliche) Anforderungen an das Risk Assessment bei KI; Lösung.

Amundsen nutzte die modernsten Navigationsgeräte, kannte jedoch deren Fehleranfälligkeiten genau, um potenziell tödliche Fehler sicher ausschließen zu können.

Diese Etappe gewährleistet sachgerechtes Risikoverständnis bei KI, um die notwendigen Maßnahmen ergreifen zu können.

7/10: Risiko III

Risikokommunikation in der Organisation im Kontext von Recht & Resilienz.

Als Amundsen eine Expedition wegen extremer Kälte abbrechen musste, kommunizierte er dies sachgerecht, um Überleben, Mittelerhalt und Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt zu gewährleisten.

Diese Etappe ermöglicht sachgerechte Risikokommunikation insbesondere in gefährlichen Lagen, u.a. zur Erfüllung von Rechtspflichten.

8/10: Geoökonomie und Recht

Der blinde Fleck geopolitischer Relevanz und die Haftungsfallen.

Während Scott durch den bestimmenden Einfluss des British Empire bei seiner Ressourcenwahl mitunter gefährlich eingeschränkt war, blieb Amundsen in seiner Mittelwahl unbeeinflusst und flexibel.

Diese Etappe ermöglicht das Erkennen, dass Organisationen geopolitische Relevanz haben und durch diese Rolle besonders gefährdet sein können.

9/10: Kriegswirtschaft I

Herausforderungen von Organisationen vor und in der Kriegswirtschaft.

Amundsens Reisen bauten im Gegensatz zu denen von Scott auf stetem Ressourcenmangel auf. Amundsen musste daher fortwährend Wege finden, um diese Mängel auszugleichen. Wobei diese nicht immer legal waren.

Diese Etappe ermöglicht das Erkennen und Vorbereiten auf typische Probleme in Verbindung mit der Kriegswirtschaft.











10/10: Kriegswirtschaft II

Typische Verträge vor und in der Kriegswirtschaft.

Amundsens Expeditionsvorhaben waren durch die Kriegswirtschaft des Ersten Weltkriegs stark beeinträchtigt. Geschäfte wie zu Friedenszeiten waren nicht mehr möglich. Er musste seine Unabhängigkeit teilweise aufgeben.

Diese Etappe ermöglicht eine vorausschauende Orientierung in Bezug auf typische Vertragsgestaltungen in Verbindung mit der Kriegswirtschaft.

Die 10 Etappen der Expedition zur Resilienz

- 1/10 Sicherheit der Organisation 
- 2/10 Sicherheitskultur 
- 3/10 Corporate Governance I 
- 4/10 Corporate Governance II 
- 5/10 Risiko I 
- 6/10 Risiko II 
- 7/10 Risiko III 
- 8/10 Geoökonomie und Recht 
- 9/10 Kriegswirtschaft I 
- 10/10 Kriegswirtschaft II 

Amundsen und seine Partner haben unkartiertes Gelände kartiert.

Mit den 10 Etappen der Expedition zur Resilienz kartieren Sie erstmalig den noch
unkartierten Handlungsspielraum Ihrer Organisation.

— Resilienz ist für Sie damit greifbarer geworden denn je.

Gerne bestätige ich Ihnen die erfolgte Wissensvermittlung nebst Inhaltsbeschreibung und Datum schriftlich, einzeln oder kombiniert.

Bei 10/10 abgeschlossenen Etappen bestätige ich Ihnen die erfolgte Wissensvermittlung zur Organisationellen Härtung mit Fokus auf Resilienz. Die Bestätigung wird ergänzt um eine Liste mit Inhaltsbeschreibung und Datum zu jeder einzelnen Etappe.

Angebotsanfrage:

COT Legal
Rechtsanwältin Claudia Otto, MBA
Rudolf-Diesel-Str. 11
69115 Heidelberg
E-Mail: claudia.otto@cotlegal.de
Internet: <https://cotlegal.de>
Threema/Fon: PJ726PHA

Bilder: Unsplash, eigene
Impressum:
<https://cotlegal.de/imprint-privacy>